

	<p>Objekt: Plakette "Römischer Sarkophag in Trier" 1833</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhueette.org</p> <p>Sammlung: Eisenkunstguss</p> <p>Inventarnummer: Roentgen 0397</p>
--	---

## Beschreibung

Eisenguss; geschwärzt; Relief; Querformat; Originalguss der Sayner Hütte; Drahtaufhänger; Carl Osterwald lieferte den Entwurf für eine Plakette, die anfangs als Neujahrsp plakette vorgesehen war. Das Motiv zeigt einen Sarkophag in Trier, der verziert ist mit einer Darstellung, die bisher als Augurenfamilie oder Fahrt der Götter auf dem Nil interpretiert wurde. Osterwald konnte mittels seiner Zeichnungen und einer genauen Beschreibung feststellen, dass es sich hierbei um Noah, also ein biblisches Motiv handelt. Der Sarkophag zeigt in der Mitte das nach links ausgerichtete, kastenförmige Schiff mit Bug, in dem Noah die mit einem Ölweig wiederkehrende Taube begrüßt. In der für das Noahmotiv ungewöhnlich figurenreichen Darstellung werden zusätzlich diverse Familienmitglieder sowie Begleittiere dargestellt. Der Sarkophag, dessen Deckel nicht erhalten ist, ist auf der vorderen Langseite durch zwei Säulen in drei Blickfelder unterteilt, in den beiden äußeren sind nackte, Girlanden flechtende Knaben zu sehen. Der Noah-Sarkophag stammt aus einer spätantiken Grabkammer des südlichen Gräberfeldes um St. Matthias vor der Stadt Trier. Er ist der wohl bekannteste Sarkophag nordgallischer Produktion. Der Originalsarkophag aus Sandstein gehört zum Bestand des Landesmuseums Trier.

Das Oberbergamt in Bonn beschloss zwar die Plakette zu produzieren, so wurde sie bei Anwesenheit des Kronprinzen auf der Sayner Hütte am 18.11.1833 auch als Geschenk überreicht, allerdings wurde sie nicht als Neujahrskarte herausgegeben. Zu diesem Zweck wählte man für das Neujahr 1833 das Hochkreuz von Godesberg aus.

Die Plakette ist auf der Vorderseite oben mit "RÖMISCHER SARKOPHAG IN TRIER." und unten mit "SAYNERHÜTTE." beschriftet. Auf der Rückseite ist links oben der Buchstabe "K" erhaben mitgegossen.

Entwurf: Carl Osterwald.

Modell: Heinrich Zumpft.

Leihgabe: Röntgen Museum Neuwied.

## Grunddaten

Material/Technik:

Eisen; Guss

Maße:

11 x 8,6 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1832  
wer  
wo Sayner Hütte

[Geographischer Bezug] wann  
wer  
wo Sayner Hütte

[Geographischer Bezug] wann  
wer  
wo Trier

[Person-Körperschaft-Bezug] wann  
wer Johann Heinrich Zumpft (1799-1878)  
wo

## Schlagworte

- Arche Noah

## Literatur

- Arenhövel, Willmuth (1982): Eisen statt Gold. Preußischer Eisenkunstguss aus dem Schloss Charlottenburg, dem Berlin Museum und anderen Sammlungen. Berlin
- Beitz, Egid (1925): Urkundliches zu den frühen Neujahrsplaketten und anderen Eisenkunstgüssen der Sayner Hütte. Wallraf-Richartz-Jahrbuch 2, 1925, S. 88-104
- Custodis, P. G. / Friedhofen, B. / Schabow, D. (2007): Sayner Hütte. Architektur, Eisenguss, Arbeit und Leben. Koblenz